

# EINTRITT (jeweils pro Tag)

## FREITAG

Erwachsene ..... € 5,-  
Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre ..... € 5,-

## SAMSTAG

Erwachsene ..... € 10,-  
Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre ..... € 5,-

## SONNTAG

Erwachsene ..... € 8,-  
Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre ..... € 5,-

**Raika-Clubmitglieder: Eintritt am Samstag € 8,- statt € 10,-**

**Für Hunde besteht ausnahmslos Leinen- und Beißkorbpflicht!**



Gefördert durch das Land Niederösterreich



Marktgemeinde  
**Schwarzenbach**

Herausgegeben von Marktgemeinde Schwarzenbach

Für den Inhalt verantwortlich: Johann Giefing, 2803 Schwarzenbach, Markt 4  
Tel. 02645/5201, Fax DW 7, E-Mail: gemeinde@schwarzenbach.gv.at  
http://www.schwarzenbach.gv.at – Fotos: Gemeinde Schwarzenbach,

Herbert Durdis, Christian Handl, Sascha Vogt,  
VIAS – Vienna Institute for Archaeological Science

Druck: Werbe-, Druck- und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U., 2860 Kirchschlag

# Das Handwerk der Kelten

www.celtovation.at

celt ovation

# kelten festival SCHWARZENBACH

# 2012

THEMA  
**Leder  
& Haut**

MUSIK UND ARCHÄOLOGIE

FR. 22. - SO. 24. JUNI 2012

Zugestellt durch die Post.at

Bei den Kelten wurden viele Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens aus Leder oder Fellen hergestellt. In den Salzbergwerken von Hallstatt und Hal-lein haben sich durch natürliche Salzkonservierung zahlreiche archäologische Funde aus Leder erhalten: Tragsäcke zur Beförderung von Salz, Bundschuhe, flache Rundmützen, Kappen aus Fell, Taschen, Beutel und Riemen. Aber man darf hierbei auch an Gürtel, Sattel, Zaumzeug und Hosen, an warme Pelze für den Winter und anderes denken.



Eine wichtige Voraussetzung für die Weiterbehandlung bildet das „Entfleischen“, die Säuberung der Tierhäute von allen Fett- und Fleischresten. Dabei wird auch die unbrauchbare Subcutis (Unterhautbindegewebe) entfernt. Will man Leder erzeugen, müssen auch die Haare entfernt werden. Dafür kommt die Rohhaut mehrere Tage in ein Wasserbad, das man „Weiche“ nennt. Dabei kommt es zu einem Aufquellen der Poren, so dass die Haare und auch die Oberhaut abgeschabt werden können und die Haut über die offenen Poren die Gerbstoffe leichter aufnehmen kann.

Welche technologischen Verfahren zur Lederherstellung waren in der Eisenzeit bekannt?

Bei der echten Gerbung wird das Rohfell mit sogenannten Gerbstoffen behandelt und dadurch geschmeidiger und widerstandsfähiger gemacht und ist somit beständiger gegen Hitze, Kälte und Feuchtigkeit. Durch die Funde aus den Salzbergwerken wissen wir, dass die Kelten in der Eisenzeit bereits mehrere unterschiedliche Gerbverfahren angewendet haben: Die Fettgerbung ohne Gerbstoff, die vegetabilische Gerbung mit pflanzlichen Gerbstoffen und die Gerbung mit Kalialaun, einem Mineral, das im Vulkangestein vorkommt.

## Rohmaterialien

Als Rohmaterialien für Leder und Felle standen den Kelten die Häute von Haustieren wie Rindern, Schweine, Schafe und Ziegen zur Verfügung, aber auch die Bälge von Wildtieren wie Rothirsch, Reh, Fuchs und Hase, ja sogar Bären und Wölfe wurden gerne verwendet.

Unbehandelte Tierhäute werden beim Austrocknen hart, steif und unbeweglich, bei feuchter oder bodennaher Lagerung neigen sie zu Pilz- oder Schimmelbefall und Fäulnis. Die Menschen hatten bereits lange vor den Kelten erkannt, dass man Tierhäute durch spezielle Behandlungen haltbar und weich machen kann. Diesen Prozess nennt man Gerben.

## Leder & Felle bei den Kelten



FREITAG 22. JUNI

SAMSTAG 23. JUNI

SONNTAG 24. JUNI

MUSIK UND ARCHÄOLOGIE AN ALLEN 3 TAGEN



7.30 - 13.00 Uhr

„Tag der Schulen“

(bitte anmelden)

Neues Leben in der Keltenstadt.

Kinder erstürmen die massiv befestigte keltische Siedlung aus dem 1. und 2. Jahrhundert vor Christus: Schüler-Keltenparcours, Information Spiel & Spaß, Keltisches Handwerk sehen und erproben, uvm.

8.00 - 14.00 Uhr  
Geschicklichkeitsspiele

ca. 21.00 Uhr  
Feuershow mit  
GWENDOLYN

ganztags:  
Geflochtene  
Keltenzöpfe

Die Band mit lokalem Ursprung sorgt für hervorragende live Energie mit tanzbaren Trinkliedern und Balladen von der grünen Insel. Ihre klangvoll, sonore und mitunter stilistisch üppige Musik verbindet traditionelle irische Rhythmen mit kraftvollen Arrangements aus dem eigenen Repertoire.

**The Bohemians**

www.thebohemians.at

ca. 11.30 Uhr **Spinning Wheel**

Die musikalische Inspiration von Spinning Wheel entspringt einerseits der Folkmusik und andererseits der keltischen Kultur, die in ganz Europa zu finden ist. Keltische Lieder erzählen von Leid und Liebe; Weinen und Lachen; von menschlicher Größe und Schwäche; von Geburt und Tod. Mit Musik will Spinning Wheel diese Geschichten, die Wurzeln unserer Gesellschaft, hörbar und erlebbar machen.



www.spinningwheel.at

anschließend  
**Highland Games ca. 16.00 Uhr**

**Caedmon's Fayre ca. 17.30 Uhr**



Caedmon's Fayre packen ihr Publikum und nehmen es mit auf eine eindrucksvolle musikalische Reise zur Insel unter dem Regenbogen. Fiddle, Flöten, Whistles, Gitarren, Percussion, Drums, e-Bass und die lyrische Stimme von Jayce O'Connor prägen den einzigartigen Sound von Caedmon's Fayre Rocking Irish Folk Band.

www.caedmonsfoyre.com

ca. 20.00 Uhr **Caledonian Pipes & Drums**

Die Dudelsackgruppe „Caledonian Pipes & Drums, Burgenland“ beschäftigt sich ausschließlich mit der schottischen Musik und deren Tradition. Die Musiker verbindet vor allem eines: Die Liebe zu Schottland und deren außergewöhnlicher Musik aus dem Hochland. Die Band spielt auf hohem Niveau und besteht aus 14 Dudelsackspielern und 10 Trommlern.



www.burgenland-pipeband.com

ca. 21.30 Uhr **Firkin**



www.firkinband.com

bei Einbruch der Dunkelheit:  
**Fackelwanderung  
Entzündung des  
Sonnenwendfeuers  
Feuershow**

FIRKIN Jumpin Irish Folk-Punk-Rock aus Ungarn – wer Dropkick Murphys mag und Flogging Molly liebt, wer es schade findet, dass The Pogues dem Suff Tribut zollen mussten und wer den Mix aus traditioneller irischer Bierseligkeit und mitreißendem Punkrock generell mag, wer zwar wie verrückt hüpfen, dabei aber melodietrunken mitsingen mag – der wird FIRKIN lieben.

ca. 11.30 Uhr **Pholc**

Pholc bietet Irish Folk auf hohem musikalischen Niveau. Mit einer Vielzahl von Instrumenten gelingt dem Waldviertler Quartett ein außergewöhnliches und abwechslungsreiches Klangbild. Das Repertoire umfasst langsame Balladen, witzige Liebeslieder und fetzige Tunes, die Fernweh nach Irland wecken.



www.pholc.at

**Paddy McMullan  
& friends ca. 14.00 Uhr**



Der musikalische Lebenslauf von Patrick McMullan aus Belfast liest sich wie ein who is who der GB 70er Szene. Er war Bassist bei Screaming Lord Sutch, Dr. Feelgood und den legendären Count Bishops, er spielte Sessions mit Motörhead, The Waterboys, Alan Holdsworth, Randy California, Charlie Morgan, Ritchie Blackmore, Peter Green und Julian Lennon. Er arbeitete mit Produzenten wie z.B. Bill Price (sex pistols) und Rob Townsend (Supertramp). Seit mehr als 10 Jahren ist er nun zur Freude seines Publikums zu seinen irischen musikalischen Wurzeln zurückgekehrt.



ca. 16.00 Uhr  
**Highland Games**



FREITAG, SAMSTAG, SONNTAG

**Festplatz** Be- und Verarbeitung von Leder und Haut, Knochen, Geweih, Horn und Holz, Glasherstellung Schmieden, Keltenmarkt, Besenbinden, Ponyreiten, Streichelzoo, Körperbemalung, Kegelbahn, Bogenschießen, Hanfseilerei, Stelzenlauf, etc

**Keltische Speisen**

**Dudelsackspieler**

**Trommler**

**Freilichtmuseum**

Reenactment – Belebtes Dorf, Töpferei, Drechseln, Korbflechterei, etc.

SAMSTAG UND SONNTAG

**Festplatz Naturwerkstatt**

Basteln mit Naturmaterialien  
Sa. 12.00 - 18.00 Uhr; So. 11.00 - 17.00 Uhr

**Highland Games**

**Schafschur**

**Führung** durch die keltische Anlage.  
Der Zeitpunkt ist bei der Information zu erfragen.



Vorankündigung:  
**Keltenantage**  
18. - 19. August  
„Belebtes Dorf“